



<b>Botanische Bezeichnung:</b>	Shorea spp., Untergattung Shorea, Familie Dipterocarpaceae
<b>Verbreitung:</b>	Süd- und Südostasien, Ostasien: Indien, Indochina, Philippinen bis Java
<b>Verwendungsbereiche:</b>	Als Konstruktionsholz im Außenbau, auch im Hafenanbau für tragende Bauteile mittlerer bis hoher mechanischer Beanspruchung und für Terrassendielen, Decks von Molen; für Brückenbau, Schwimmstege, Schwellen, Lärm- und Sichtschutzwände, Zaunanlagen, Pferdeboxen, Säurebehälter sowie für extrem beanspruchte Fußböden.
<b>Farbe und Struktur:</b>	Kernholz im frischen Zustand gelblich braun, häufig zu olivbraun nachdunkelnd; nicht immer deutlich abgesetzt vom etwas helleren Splint. Zuwachszonen-Grenzen nicht ausgeprägt.
<b>Trocknung:</b>	Das Holz hat mittlere bis hohe Quell- und Schwindwerte und ein noch befriedigendes Stehvermögen, die Angleichgeschwindigkeit der Holzfeuchte ist gering. Es trocknet langsam und neigt zu Rissbildung (überwiegend Oberflächen- und Endrisse) wie auch zu Verformung. Stärkere Dimensionen (> 50 mm) erfordern eine sehr vorsichtige Trocknungsführung.
<b>Dauerhaftigkeitsklasse (DKL) lt. EN 350-2:</b>	Das gegen Pilzbefall und Insekten resistente Holz kann im Außenbau ohne spezielle Schutzmaßnahmen langfristig eingesetzt werden. Je nach Art und Wuchsgebiet kann die Pilzresistenz jedoch erheblich schwanken.
<b>Dauerhaftigkeitsklasse:</b>	2
<b>Dichte frisch/darrtrocken:</b>	1160/650 kg/m <sup>3</sup>
<b>Brinell Härte:</b>	28 – 38 N/mm <sup>2</sup>